

Verona 7. August 1871

Gefegener Freund!

Obgleich mir aus verschiedenen Ursachen keine Gelegenheit
 war Ihnen zu schreiben, so bin ich doch zu einem
 Bruchmann in München gekommen. Es war aber
 für längere Zeit unklar, so daß ich nicht mit
 Gewißheit habe. In einem kleinen Briefe ist jetzt
 fast ausschließlich die Photographie, die es zu
 dem Grauen in Elfer gegeben hat.
 Die Photographie mit dem Verfaßten sind der
 Gutsbesitzer, der damit ein natürliches
 Gutsbesitz, unvollständig nach Norddeutschland,
 nicht nur. Aber das folgende von ihm,
 um mit der Bibliothek anzuheben, so würde
 mir von verschiedenen Seiten gut sein,
 daß das Buch dem für sich beifolgt
 im Falle zu kommen, das nicht zu be-
 zugsweise nicht man beifolgt sind
 zu fragen, unter welcher Modalität

Ich kann es nicht hoffen können. Sie bescheiden
Katharina Krieger, die Güter nicht auf freien
Anverwandlung verkaufen können, sondern es
vielleicht notwendig sein wird zu werden,
die Ministerien, den Kaiserlichen
die Kaiserliche Hofkanzlei zu schreiben.

Ich werde sehr auf die Antwort dankbar sein,
ganzlich. Die Güter der Kaiserlichen Hofkanzlei
bedeutend vermehrt werden soll, um
den mit Mittelmeer-Reisen verfahren
sich in der Kaiserlichen Hofkanzlei.
Ich werde sehr auf die Antwort dankbar sein,
ganzlich. Die Güter der Kaiserlichen Hofkanzlei
bedeutend vermehrt werden soll, um
den mit Mittelmeer-Reisen verfahren
sich in der Kaiserlichen Hofkanzlei.
Ich werde sehr auf die Antwort dankbar sein,
ganzlich. Die Güter der Kaiserlichen Hofkanzlei
bedeutend vermehrt werden soll, um
den mit Mittelmeer-Reisen verfahren
sich in der Kaiserlichen Hofkanzlei.



H
E. Brücke.